



Diana Stöcker  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Abgeordnete des Wahlkreises  
Lörrach-Müllheim  
Platz der Republik 1, 11011 Berlin  
Telefon: 030-227-71624  
E-Mail: [diana.stoecker@bundestag.de](mailto:diana.stoecker@bundestag.de)  
[www.diana-stoecker.de](http://www.diana-stoecker.de)

Lörrach, 11. April 2022

## **Berufsanerkennung ausländischer Pflegekräfte dringend benötigt**

*Fachkräfteeinwanderung muss erleichtert werden / „Es ist fünf nach Zwölf bei den Pflegekräften“*

Diana Stöcker (CDU), Bundestagsabgeordnete für den Wahlkreis Lörrach-Müllheim, plädiert für eine schnellere Berufsanerkennung ausländischer Pflegekräfte. Dafür hat sich Stöcker in ihrer Rede im Deutschen Bundestag in der letzten Sitzungswoche stark gemacht.

Diana Stöcker: „Die sofortige Anerkennung von Berufsabschlüssen im Pflegebereich aus dem Ausland wird dringend benötigt. Außerdem brauchen ausländische Pflegekräfte bessere Unterstützung bei der Anerkennung, z.B. durch Übersetzungsleistungen.“

Die Anerkennungsverfahren sind oft langwierig und es dauert viel zu lange, bis die Behörden entweder Zusatzqualifikationen anfordern oder eine Fachkraftanerkennung aussprechen. Die Fachkräfteeinwanderung muss deutlich erleichtert werden. Bei der Frage der Anerkennung von ausländischen Berufsabschlüssen ist der Gesetzgeber gefordert, die rechtlichen Grundlagen zu verbessern und Rechtssicherheit herzustellen.

Folgen Sie mir auch auf den Social-Media-Kanälen:  
Facebook <https://www.facebook.com/stoeckerdiana> und  
Instagram <https://www.instagram.com/stoecker.diana>

# Pressemitteilung



Diana Stöcker  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Abgeordnete des Wahlkreises  
Lörrach-Müllheim  
Platz der Republik 1, 11011 Berlin  
Telefon: 030-227-71624  
E-Mail: [diana.stoecker@bundestag.de](mailto:diana.stoecker@bundestag.de)  
[www.diana-stoecker.de](http://www.diana-stoecker.de)

Stöcker: „Es kann nicht sein, dass eine Fachkraft aus Finnland, die mit einer dreijährigen Ausbildung kommt, in Deutschland keine Anerkennung bekommt, aber in der Schweiz sofort als Pflegefachkraft anerkannt wird.“

Nach der aktuellen Rechtslage müssen qualifizierte Pflegefachkräfte aus dem Ausland, die oft sogar ein abgeschlossenes Hochschulstudium haben, in deutschen Pflegeeinrichtungen zu Beginn als Hilfskräfte arbeiten.

Stöcker plädiert nicht zuletzt für den Aufbau von Pflegeschulen nach deutschen Standards im Ausland, z.B. in Gambia. Diese sollten zusammen mit Möglichkeit der anschließenden legalen Einwanderung nach Deutschland geschaffen werden.

Diana Stöcker betont abschließend: „Alle reden schon seit Jahren vom Pflegenotstand. Gemeinsam singen heute alle das hohe Lied auf die Pflege. Wir müssen hier endlich die richtigen Schritte tun. Es ist fünf nach Zwölf bei den Pflegekräften.“

Folgen Sie mir auch auf den Social-Media-Kanälen:  
Facebook <https://www.facebook.com/stoeckerdiana> und  
Instagram <https://www.instagram.com/stoecker.diana>

# Pressemitteilung